

Mit Spaß und Freude erfolgreich Fußball spielen



Fußball Konzept BSV Roxel

Die BSV Roxel – Fußball Gemeinschaft wird in Ihren Altersstufen in Grundlagen-, Leistungs- und Breitensport-Teams gegliedert, die hinsichtlich der Trainingsmöglichkeiten, Ausstattung etc. gleichberechtigt sind.

Der BSV Roxel ermöglicht auf Grundlage der sportlichen Ausrichtung seiner Fußballabteilung eine gute sportliche Ausbildung von Spielern und Trainern. Auf gleicher Ebene mit der sportlichen Ausbildung steht auch die Förderung der Persönlichkeitsbildung der Vereinsmitglieder.

Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir in folgenden die männliche Form. Grundsätzlich sind damit aber alle Mitglieder und Verantwortliche jedes Geschlechts gemeint (m / w / d)

Der Grundlagenbereich

Der Grundlagenbereich beginnt mit der Altersstufe U6 und endet mit der U11. Hier soll überwiegend in den Trainingseinheiten nach den Regeln des FUNino Konzeptes gespielt werden.

Der Breitensport / Leistungsbereich

Es sollen in jedem Jugendjahrgang mindestens zwei Mannschaften gebildet werden, um die jugendlichen Spieler entsprechend der genannten Einstufung im Leistungs- oder im Breitensportbereich aus- und weiterbilden zu können.

Eine leistungsmäßige Aufteilung der Spieler ermöglicht eine leistungsgerechte Förderung sowohl besonders talentierter Kinder als auch solcher, die noch in der Phase des Grundlagenerwerbs sind bzw. deren Spielstärke noch nicht sehr ausgeprägt ist. Auf diese Weise wird auch einer Überforderung einzelner Spieler vorgebeugt. Die Zugehörigkeit zu den jeweiligen Bereichen ist fließend, d. h. Spieler der Grundlagen- und Breitensportteams können nach Erwerb der notwendigen Fertigkeiten in den Leistungsteams weiter gefördert werden.

Im Juniorenbereich streben die Leistungsteams mindestens die Qualifikation zur Leistungsliga an, die Ziele für die Breitensportteams werden individuell nach Spielstärke und Ausbildungsstand der Spieler formuliert.



Neben der altersgerechten Ausbildung werden zusätzliche Einheiten in den jeweiligen Jahrgängen zur Förderung der fußballerischen und der persönlichen Entwicklung angeboten. Dieses zusätzliche Fördertraining soll in den Altersstufen U19/U17 und U15/U13 durchgeführt werden. Außerdem soll es ab der D Jugend spezielles Torwarttraining geben. Durch Kooperationen mit Kindergärten und Schulen soll eine ausreichende Teamstärke für alle Mannschaften in allen Jahrgängen sichergestellt werden.

Durch die Ausbildung wird gewährleistet, dass allen Jugendspielern der Übergang zum Seniorenfußball des BSV Roxel sportlich möglich ist. Hier sollten im letzten A Jugend Halbjahr die angehenden Senioren alle ein bis zwei Wochen bei den jeweiligen Senioren Teams trainieren um sie Ihrer Leistung entsprechend zu integrieren. Ein Weiterspielen der im Verein ausgebildeten Jugendspieler in der Seniorenabteilung ist ausdrücklich erwünscht.

Im Seniorenbereich spielen die erste und zweite Seniorenmannschaft als Leistungsteams, die dritte Seniorenmannschaft als Breitensportteam. Die erste Seniorenmannschaft strebt mindestens die Zugehörigkeit zur Landesliga an und die zweite Seniorenmannschaft zur Kreisliga A. Alle übrigen Seniorenmannschaften zu den aktuell spielenden Kreisligen. Die Grundsätze zur Teamzugehörigkeit gelten analog zu den der Junioren.

Die Trainer

Trainer der BSV Roxel identifizieren sich mit dem sportlichen Konzept und den Vereinszielen. Sie haben keine Einträge im Führungszeugnis und treten während des Trainings und an Spieltagen/Turnieren als Verantwortliche des Vereins in entsprechender Sportkleidung auf. Mit Ausnahme von Jungtrainern sind sie mindestens 18 Jahre alt.

Um ein Training auf hohem sportlichem Niveau zu gewährleisten, sind Trainer der jeweiligen ersten Mannschaft eines Jahrgangs im Besitz einer gültigen Trainerlizenz bzw. erwerben diese zu Beginn ihrer Tätigkeit. Die Fähigkeit zum Training einer Leistungsmannschaft kann alternativ auch durch eigene Erfahrungen als Spieler oder Trainer in höheren Spielklassen nachgewiesen werden. Dabei wird entsprechend der zu trainierenden Altersstufe individuell festgelegt, welche Spielklasse zum Training des jeweiligen Teams erforderlich bzw. ausreichend ist.

Im Grundlagen- und Breitensportbereich ist eine Trainerlizenz erwünscht, mindestens aber müssen DFB-Kurzschulungen für die jeweiligen Altersstufen besucht werden.

Unabhängig davon, ob ein Trainer im Leistungs-, Breitensport- oder Grundlagenbereich arbeitet, ist die regelmäßige Teilnahme an externen und vereinsinternen Fortbildungsveranstaltungen, Abteilungsveranstaltungen etc. erforderlich. Der Verein unterstützt und fördert Qualifizierung und Fortbildung der Trainer.



Mädchenfußball:

Hier kann vieles aus den jeweiligen Altersklassen im sportlichen Bereich übernommen werden. Berücksichtigt werden muss jedoch die stark unterschiedliche Entwicklung von Jungen und Mädchen, gerade in den Bereichen Technik und Koordination. Hier sind die Mädchen oft viel weiter. Diese unterschiedliche Entwicklung muss gerade in den gemischten Mannschaften von den Trainern gesehen werden.

Besonders talentierte Mädchen sollten möglichst lange in den Jungenmannschaften verbleiben.

Bambini:

Kinder im Vorschulalter wollen sich viel bewegen. Je intensiver sie das tun, desto besser lernen sie. Bewegungsangebote in dieser Altersklasse müssen immer kindgerecht, motivierend und abwechslungsreich sein. Daher gehören in jede Trainingseinheit: Bewegungs- und Geschicklichkeitsaufgaben mit Bällen, Fang- und Ballspiele aus dem Bereich „Kleine Spiele“, Spiele aus anderen Sportarten und natürlich kleine Fußballspiele. Spaß und Freude stehen im Vordergrund.

Schwerpunkt der Altersstufe:

Spielerisches und vielseitiges Kennenlernen des Balles

Vielseitiges Bewegen als Mittel ganzheitlicher Förderung

Kennenlernen des eigenen Körpers und der Umwelt durch vielseitiges Bewegen

Kennenlernen elementarer Grundregeln des Spiels

F-Jugend:

Bewegungsangebote in dieser Altersklasse müssen immer kindgerecht, motivierend und abwechslungsreich sein. Das Hauptziel in dieser Altersklasse ist, Kinder für das Fußballspiel jetzt intensiv zu begeistern damit eine langfristige Begeisterung geweckt werden kann.

Ziele und Schwerpunkte:

Freude am Fußballspielen

Pro Woche 1 Stunde FUNino Spielform

Fußballspielen lernen durch kleine Fußballspiele

Spielerisches Kennenlernen der Grundtechniken (Dribbeln, Schießen, Passen, Ballkontrolle)

Vermitteln einfacher taktischer Tipps zum Tore schießen/Tore verhindern

Motivation zur Bewegung durch vielseitige sportliche Aktivitäten

Mit Spaß und Freude erfolgreich Fußball spielen



E-Jugend:

In dieser Altersstufe beginnt die Phase des besten Lernalters (Goldenes Lernalter). Kinder in diesem Alter beeindruckt durch Lerneifer und Bewegungsfreude. Jetzt können die erlernten Basistechniken und die taktische Grundregeln des Spiels vertieft werden. Über das Erleben vielseitiger sportlicher Aktivitäten kann die Kondition kindgerecht und spielerisch verbessert werden und das Anregen von Ideenreichtum und Phantasie trägt zur Persönlichkeitsentwicklung beitragen.

Ziele und Schwerpunkte:

Fußballspielen wie Straßenfußball erleben, in kleinen Teams auf kleinen Feldern

Pro Woche 1 Stunde FUNino Spielform

Geschicklichkeit und Schnelligkeit am und mit Ball erwerben

Spielerisches Kennenlernen auch schwieriger Techniken (Beidfüßigkeit)

Taktische Grundregeln für Raumorientierung und –aufteilung

Wichtig: Der Trainer muss die Kinder ständig beobachten. Nicht alle Kinder entwickeln sich gleich. Sie müssen anhand ihrer individuellen Fähigkeiten gefordert und gefördert werden und dürfen keinesfalls überfordert werden. Der Spaß und die Freude stehen immer im Vordergrund und sind wichtiger als Siege.

D-Jugend:

D-Junioren sind im sogenannten goldenen Lernalter, sodass die fußballerische Ausbildung von Techniken gepaart mit Individualtaktiken den Trainingsschwerpunkt bildet. Neben dem methodischen und individuellen Trainieren der Techniken sollen jetzt auch gezielt konditionelle Eigenschaften mittrainiert werden (über Spielformen nicht durch Rundenläufe). Es beginnt jetzt auch die Schulung individualtaktischer Schwerpunkte.

Ziele und Schwerpunkte:

Spielfreude und –kreativität weiterentwickeln

Systematisches Training der Basistechniken hin zu sicherem Anwenden in verschiedenen Situationen

Schulung individualtaktischer Abläufe in Defensive und Offensive

Erlernen gruppentaktischer Grundlagen für das Spielen im Raum

Fördern von Eigeninitiative, Leistungsmotivation und Willenseigenschaften

Vorschlag: Für die talentiertesten Spieler der D/C-Jugendmannschaften sollte ein Sondertraining (1x pro Woche) angeboten werden.



C-Jugend:

In diesem Alter haben viele Jugendliche instabile Interessen und Vorstellungen. Erstes Ziel der Trainer muss sein, Fußballspielen für die C-Junioren attraktiv zu halten und sie für das organisierte Spielen und Trainieren in der Mannschaft weiterhin zu begeistern. Die Persönlichkeitsentwicklung hin zu selbst- und verantwortungsbewussten Menschen nimmt neben der fußballerischen Ausbildung einen breiten Raum ein. Jetzt gilt es neben der ständigen Stabilisierung der technischen Fertigkeiten vor allem darum, gruppentaktische Schwerpunkte einzuüben, damit in den nächsten Altersstufen die Ausrichtung auf taktische Spielsysteme trainiert werden kann.

Ziele und Schwerpunkte:

Stabilisieren der Freude am Fußballspielen

Technisch dynamisch agieren, auch mit Tempo und unter Gegnerdruck

Vertiefen der Gruppentaktik in Offensive und Defensive

Ausgleich koordinativer Defizite und Aufbau einer breiten fußballspezifischen Fitness

Fördern persönlicher Verantwortung für sich und die Gruppe auf und neben dem Platz

B-Jugend:

Auch hier gilt, wie in allen älteren Jugendgruppen, den Verbleib im Verein attraktiv zu gestalten. Neben einem interessanten Sportangebot sind die persönlichen Kontakte zu den Mitspielern und Trainern genauso wichtig. Eine positive Mannschaftsatmosphäre bietet den Jugendlichen eine stabile Alternative zu Problemen im sonstigen Lebensalltag. Durch systematisches Training lassen sich in diesem Alter nochmals große Leistungszuwächse erzielen, auch können eventuelle Defizite noch größtenteils ausgeglichen werden, soweit die technisch/taktischen Basics vorhanden sind. In der Regel beginnt jetzt auch eine starke Spezialisierung der einzelnen Spieler, doch hier heißt es flexibel bleiben. Ebenso wie immer wieder unterschiedliche Spielsysteme

Ziele und Schwerpunkte:

Ernsthaftigkeit, Leistungswillen und Freude am Fußballspielen

Dynamische Techniken, exakte Abläufe mit Tempo sowie unter Zeit. Und Gegnerdruck

Vorbereitung auf die Anforderungen ausgesuchter Positionen

Vertiefung taktischer Abläufe in der Gruppe und zielorientiertes Anwenden in einem Team

Individuelle Stabilisierung einer umfassenden Fitness

Vorschlag: Für die talentiertesten Spieler der B/A-Jugendmannschaften sollte ein Sondertraining (1x pro Woche) angeboten werden.



A-Jugend:

In diesem Alter stehen für die Jugendlichen viele Veränderungen in ihrem Leben an. Je nach individueller Situation werden die Spieler mit verschiedenen Umbruchsituationen konfrontiert (Schulabschluss, Ausbildungsplatz, eigene Wohnung, feste Partnerschaft etc.). Der Trainer muss offen und sensibel für diese persönlichen Lebenssituationen und manchmal auch –krisen seiner Spieler sein. Vertrauen und Respekt sind dabei die Basis, um die Anforderungen und nötigen Regeln des Teamsports mit der individuellen Lebenssituation in Einklang zu bringen. Die in der B-Jugend begonnen sportlichen Ausbildungsschwerpunkte werden fortgesetzt, die individuellen technischen Fertigkeiten und die mannschaftstaktischen Fähigkeiten werden weiter stabilisiert und ggf. verbessert.

Ziele und Schwerpunkte:

Ernsthaftigkeit, Leistungswillen und Freude am Fußballspielen

Spezialisierung auf die Anforderungen ausgesuchter Spielpositionen

Kreatives Angreifen und variables, kompaktes Verteidigen im Teamverband

Individuell optimales Fitnessniveau und hohe Belastbarkeit

In ihrem letzten A-Jugend-Halbjahr trainieren die angehenden Senioren 1x pro Woche bei den jeweiligen Senioren.

Wir entlassen unsere Jugendlichen spielstark in den Erwachsenenfußball.